Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 133 (1982)

Heft: 9

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIERE

Bund

Als Leiter des Nationalfonds-Programms «Holz, erneuerbarer Rohstoff und Energieträger» wird Dr. E. P. Grieder per 1. Oktober 1982 vom Bundesamt für Forstwesen an das Institut für Wald- und Holzforschung der ETHZ, Fachbereich Forstökonomie und Forstpolitik, übertreten. Dies ermöglicht gleichzeitig den Aufbau einer holzwirtschaftlichen Forschungs- und Lehrtätigkeit über die Programmdauer hinaus.

Bundesrepublik Deutschland

Am 18. Juli 1982 vollendete der emeritierte ordentliche Professor für Waldbau und Forsteinrichtung an der Universität München, Dr. oec. publ. Dr. phil. Dr. rer. nat. techn. h.c. Josef Nikolaus Köstler, sein 80. Lebensjahr.

An seinem 80. Geburtstag konnte Josef Nikolaus Köstler auf ein überaus erfolgreiches Leben zurückblicken. Möge es dem Jubilar gegeben sein, die wertvolle Saat, die er in seiner langjährigen Lehr- und Forschungstätigkeit ausbrachte, noch lange zu seinem Wohlgefallen aufgehen zu sehen.

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIETE

Séance de comité du 27 juillet 1982 à Lucens

La préparation de l'assemblée de septembre a constitué l'essentiel des travaux du comité sur les lieux-mêmes de ladite assemblée. Les comptes ont été approuvés et le budget 82/83 arrêté. Les divers rapports ont ensuite été discutés. Avec les organisateurs, MM. Robert et Vollichard, les derniers détails ont pu être mis au point pour assurer un parfait déroulement de nos prochaines assises. Nul doute que nous allons au devant d'un beau succès!

La politique forestière n'a pas été absente de nos travaux: le texte de notre réponse à la consultation au sujet de la loi fédérale sur les subventions a été arrêté. Ce texte sera publié dans notre journal.

Le secrétaire de langue française:
D. Roches

Vorstandssitzung vom 25. Juni 1982 in Olten

Es wird in jüngster Zeit vermehrt um Beiträge aus dem Morsier-Reisefonds nachgesucht. Die Zinserträge des Fondsvermögens reichen nicht mehr für alle Gesuche vollumfänglich aus. Um möglichst allen gerechtfertigten Bedürfnissen entsprechen zu können, wird künftig verlangt, dass den Gesuchen der Finanzierungsplan beigelegt wird. Weiterhin werden Beiträge von der Vorlage eines zur Veröffentlichung in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen geeigneten Berichtes abhängig gemacht.

Der letztes Jahr mit viel Erfolg durchgeführte Weiterbildungskurs für junge Forstingenieure hat gezeigt, dass die Grundlagenvermittlung zum Entscheid für eine selbständige Berufskarriere und zur Einrichtung und Führung eines eigenen Büros besonders unter den aktuellen Umständen einem grossen Bedürfnis entspricht. Der Vorstand beschliesst unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung, sich als Berufsorganisation zusammen mit der forstlichen Fachgruppe des SIA an der Trägerschaft für den diesjährigen Kurs zu beteiligen.

Mit Freude wird die neue Herausgabe der Richtlinien für die Schätzung von Wald und Waldschäden zur Kenntnis genommen. Der Kommission unter E. Wullschleger gebührt für ihre Arbeit grossen Dank.

Zu folgenden Fragen werden Stellungnahmen des Forstvereins diskutiert:

- Arealstatistik 1984: Hier geht es weniger um den vorgeschlagenen Nutzungskatalog, der übrigens im forstlichen Bereich mit dem LFI (Landesforstinventar) abgestimmt ist, als vielmehr um die Sicherstellung der Kontinuität zu früheren Erhebungen. Nur so können die Ergebnisse dann auch kommentiert werden.
- Aufgabenteilung Bund–Kantone: Neben dem Walderhaltungsgebot ist die Ausbildung des Forstpersonals der zweite wichtige Sachbereich. Der Vorstand befasste sich mit der Analyse der vorgeschlagenen Aufgabenneuverteilung.